

Wien startet in eine grüne Zukunft: 32 Firmen setzen auf emissionsfreien Verkehr!

Am 7. Februar 2025 kündigte die Wirtschaftskammer Wien den Ausbau des Projekts „Zero Emission Transport“ an, um emissionsfreien Verkehr zu fördern.



1060 Wien, Österreich - In Wien wird ein entscheidender Schritt in Richtung eines emissionsfreien Gewerbeverkehrs unternommen. Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, gab bekannt, dass das Pilotprojekt „Zero Emission Transport“ nach seiner erfolgreichen Testphase erweitert wird. Bereits 32 Unternehmen aus verschiedenen Branchen haben sich verpflichtet, emissionsfrei innerstädtisch zu liefern. „Diese Unternehmen zeigen, dass Klimaschutz auch in der Wirtschaft ein wichtiges Thema ist“, sagte Ruck. Die Palette reicht dabei von großen Supermarktketten bis hin zu kleinen Handwerksbetrieben.

Mit dem Ziel, bis Ende 2024 einen CO2-freien Lieferverkehr im ersten und zweiten Wiener Gemeindebezirk zu gewährleisten, investieren die teilnehmenden Betriebe kontinuierlich in Elektrofahrzeuge. Jene, die zu Beginn noch nicht 100 Prozent emissionsfrei liefern konnten, setzen zunehmend auf Elektrifizierung ihres Fuhrparks, um dieses Ziel zu erreichen, wie **wko.at** berichtet. Ein weiterer wichtiger Faktor für den Erfolg des Projekts ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Wien Energie wird den Unternehmen unterstützen, indem E-Ladesäulen in den gewünschten Ladezonen installiert werden. So bleibt die Umstellung auf umweltfreundliche Transportlösungen nicht nur eine Herausforderung, sondern wird auch praktisch erleichtert.

Unternehmen zeigen Engagement für Klimaschutz

Die am Projekt beteiligten Unternehmen sind nicht nur aus Überzeugung dabei, sondern auch um proaktive Schritte zur Dekarbonisierung ihrer Logistikprozesse zu machen. Ein Beispiel ist die Österreichische Post AG, die bis Ende 2025 vollständig CO2-freie Zustellungen in ganz Wien anstrebt. Peter Umundum, Vorstandsdirektor für Paket & Logistik, hebt hervor, dass erfolgreiche Initiativen in anderen Städten bereits gezeigt haben, dass eine emissionsfreie Zustellung machbar ist. Ebenso betont Margarete Landertshammer, Geschäftsführerin von Hel-Wacht, dass der Schutz der Umwelt und eine gesunde Zukunft für kommende Generationen entscheidend sind.

Diese Initiative ist nicht nur ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität für Wien, sondern auch ein Beispiel dafür, wie Wirtschaftsunternehmen Verantwortung im Kampf gegen den Klimawandel übernehmen können. Das Projekt „Zero Emission Transport“ bietet eine wertvolle Basis, die nicht nur aktuelle Herausforderungen identifizieren, sondern auch Potenziale zur Optimierung aufzeigen wird, um den emissionsfreien Verkehr in der Stadt weiter voranzutreiben, berichtet **ots.at**.

Details	
Ort	1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.wko.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at